

Überblick	1
I. Grundbegriffe	1
1. Sache	2
2. Eigentum	2
3. Besitz	2
4. Besitzrecht	3
II. Grundprinzipien	4
1. Trennungsprinzip	4
2. Abstraktionsprinzip	5
3. Absolutheit	6
4. Numerus clausus und Typenzwang	6
5. Publizitätsprinzip (Offenkundigkeitsprinzip)	6
6. Bestimmtheitsgrundsatz (Spezialitätsgrundsatz)	6
1. Teil: Bewegliche Sachen	7
1. Abschnitt: Eigentumserwerb vom Berechtigten	7
A. Übereignung nach § 929 S. 1	7
I. Einigung	8
II. Übergabe	10
1. Besitzerwerb auf Erwerberseite	11
2. Vollständiger Besitzverlust auf Veräußererseite	12
3. Veranlassung oder Duldung durch den Veräußerer zum Zwecke der Eigentumsübertragung	12
4. Sonderproblem: Einschaltung von „Stellvertretern“ bei der Übergabe	13
III. Berechtigung	14
■ Check: Übereignung einer beweglichen Sache gemäß § 929 S. 1	17
B. Übergabesurrogate	18
I. § 929 S. 2 (Erwerber ist im Besitz der Sache)	18
II. § 930 (Veräußerer bleibt im Besitz der Sache)	18
III. § 931 (Dritter ist im Besitz der Sache)	20
■ Check: Übereignung bei Vereinbarung eines Übergabe- surrogates	23
2. Abschnitt: Erwerb vom Nichtberechtigten	24
A. Wirksamwerden der Verfügung, § 185 Abs. 2	24
B. Gutgläubiger Erwerb	24
I. Rechtsgeschäft im Sinne eines Verkehrsgeschäfts	25
II. Legitimation des Veräußerers durch den Rechtsschein des Besitzes	26
1. § 932 Abs. 1 S. 1	27
2. § 932 Abs. 1 S. 2	27
3. § 933	28

4. § 934	28
a) Veräußerer ist mittelbarer Besitzer	28
b) Veräußerer ist nicht mittelbarer Besitzer	28
c) Problemfälle	29
III. Gutgläubigkeit des Erwerbers bzgl. des Eigentums des Veräußerers	30
1. Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis	30
2. Zeitpunkt der Gutgläubigkeit	31
3. Bösgläubigkeit bei Kenntnis der Anfechtbarkeit	32
4. Guter Glaube an Verfügungsmacht	32
5. Guter Glaube kraft Erbscheins	32
6. Zurechnung der Bösgläubigkeit	33
IV. Kein Abhandenkommen der Sache beim Berechtigten, § 935	34
1. Entzug oder willentliche Übertragung?	35
2. Besonderheiten beim Erbfall	35
3. Unbeachtlichkeit des Abhandenkommens, § 935 Abs. 2	36
V. Sonderproblem: Rückerwerb durch den Nichtberechtigten	36
C. Gutgläubiger lastenfreier Erwerb, § 936	37
D. Erwerb bei Beschränkungen der Verfügungsmacht	39
■ Check: Der Erwerb vom Nichtberechtigten.....	41
3. Abschnitt: Gesetzlicher Erwerb und Erwerb kraft Hoheitsakt	42
A. Aus mehreren Sachen wird eine einheitliche Sache, §§ 946–951	42
I. Grundstücksverbindung gemäß § 946	42
1. Bestandteile einer Sache	43
2. Wesentliche Bestandteile, §§ 93, 94	43
3. Scheinbestandteile gemäß § 95	44
II. Verbindung beweglicher Sachen gemäß § 947	44
III. Vermischung und Vermengung beweglicher Sachen gemäß § 948	44
IV. Verarbeitung gemäß § 950	45
1. Neue Sache	45
2. Verhältnis von Verarbeitungs- und Stoffwert	46
3. Rechtsfolge: Hersteller wird Eigentümer	46
V. Entschädigung gemäß § 951	47
1. Rechtsverlust	47
2. Rechtsgrundverweisung ins Bereicherungsrecht	48
B. Aus einer einheitlichen Sache werden mehrere Sachen, §§ 953 ff.	49

C. Ersitzung, Aneignung und Fund	50
I. Ersitzung gemäß §§ 937 ff.	50
II. Aneignung gemäß §§ 958 ff.	50
III. Fund gemäß §§ 965 ff.	50
D. Eigentumserwerb kraft Hoheitsakts	51
■ Check: Gesetzlicher Erwerb des Eigentums	52
4. Abschnitt: Bewegliche Sachen als Sicherungsmittel	53
A. Sicherungsübereignung	53
I. Übereignung nach §§ 929 S. 1, 930	54
1. Einigung	54
a) Bestimmtheit	54
b) Sittenwidrigkeit	55
2. Besitzmittlungsverhältnis	56
3. Berechtigung des Sicherungsgebers	56
II. Sicherungsvertrag	57
■ Check: Sicherungsübereignung	59
B. Anwartschaftsrecht und Eigentumsvorbehalt	60
I. Entstehen des Anwartschaftsrechts	60
II. Übertragung des Anwartschaftsrechts	61
III. Erlöschen des Anwartschaftsrechts	63
IV. Schutz des Anwartschaftsrechts	63
1. Schutz vor Zwischenverfügungen des Eigentümers	63
2. Schutz bei Wegnahme der Sache	65
3. Schutz bei Beschädigung der Sache	65
■ Check: Eigentumsvorbehalt und Anwartschaftsrecht	66
V. Besondere Arten des Eigentumsvorbehalts	67
1. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	67
2. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt	67
3. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	67
a) Verarbeitungsklausel	68
b) Vorausabtretungsklausel	69
■ Check: Verlängerter Eigentumsvorbehalt	72
C. Pfandrecht	73
I. Vertragliches Pfandrecht, §§ 1204 ff.	73
1. Entstehen des Pfandrechts, §§ 1204–1208	73
a) Einigung	73
b) Übergabe oder Übergabesurrogate	73
c) Bestehen der zu sichernden Forderung	74
d) Berechtigung	74
2. Übertragung des Pfandrechts	74
a) Abtretung der gesicherten Forderung	75
b) Gesetzlicher Übergang der gesicherten Forderung	75

3. Verwertung des Pfandes	76
4. Erlöschen des Pfandrechts	77
II. Gesetzliches Pfandrecht	77
■ Check: Pfandrecht	80
2. Teil: Allgemeine Vorschriften	81
1. Abschnitt: Besitz	81
A. Besitzerwerb	81
I. Unmittelbarer Besitz	81
1. Erwerb der tatsächlichen Sachherrschaft,	
§ 854 Abs. 1	81
a) Räumliche Beziehung des Erwerbers zur Sache	82
b) Gewisse Dauerhaftigkeit der räumlichen	
Beziehung	82
c) Besitzwille	82
2. Besitzerwerb durch Besitzdiener, § 855 Abs. 1	83
3. Erwerb des unmittelbaren Besitzes durch rechts-	
geschäftliche Einigung, § 854 Abs. 2	84
II. Mittelbarer Besitz	84
1. Unmittelbarer Besitz des Besitzmittlers	85
2. Besitzmittlungsverhältnis i.S.d. § 868	85
3. Herausgabeanspruch gegen den Besitzmittler	85
4. Erkennbarer Fremdbesitzerwille des Besitzmittlers	85
III. Erbenbesitz, § 857	86
B. Besitzschutz	86
I. Selbsthilferechte des Besitzers, § 859 Abs. 1–4	86
1. Besitzwehr, § 859 Abs. 1	86
a) Drohende Besitzentziehung oder drohende/	
andauernde Besitzstörung durch verbotene	
Eigenmacht	87
b) Abwehrbefugnis	87
c) Abwehrgegner: Fehlerhafter Besitzer,	
§ 858 Abs. 2	88
d) Zulässiges Gewaltmittel	88
2. Besitzkehr, § 859 Abs. 2 und Abs. 3	88
II. Ansprüche des Besitzers	89
■ Check: Besitz	92
2. Abschnitt: Eigentumsherausgabeanspruch, § 985	93
A. Anspruchsteller ist Eigentümer einer Sache	93
B. Anspruchsgegner ist Besitzer	94
C. Besitzer hat kein Recht zum Besitz, § 986	94
I. Eigenes Besitzrecht, § 986 Abs. 1 S. 1 Alt. 1	94
1. Dingliches Recht zum Besitz	94

2. Schuldrechtliches (obligatorisches) Recht zum Besitz	95
II. Abgeleitetes Besitzrecht, § 986 Abs. 1 S. 1 Alt. 2	96
■ Check: Herausgabe gemäß § 985	98
3. Abschnitt: Eigentümer-Besitzer-Verhältnis (EBV), §§ 987 ff.	99
A. Überblick.....	99
I. Die Haftung des Nichtbesitzers	99
II. Die Haftung des rechtmäßigen Besitzers	99
III. Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers aus EBV	100
B. Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers	101
I. Schadensersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 989, 990 Abs. 1	101
1. Bestehen einer Vindikationslage im Zeitpunkt der Tatbestandsverwirklichung	101
2. Bösgläubigkeit des Besitzers	102
3. Verschlechterung, Untergang oder Unmöglichkeit der Herausgabe der Sache	103
4. Verschulden	103
5. Rechtsfolge: Schadensersatz	104
6. Konkurrenzen	105
■ Check: Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers (Teil 1)	107
II. Nutzungsersatzanspruch gegen den bösgläubigen Besitzer, §§ 987, 990 Abs. 1	108
1. Nutzungen	108
2. Nutzungsherausgabe oder Wertersatz	109
3. Einschränkung gemäß § 991 Abs. 1 im Drei-Personen-Verhältnis	109
4. Konkurrenzen	110
C. Die Haftung des verklagten Besitzers	111
D. Die Haftung des deliktischen Besitzers, § 992	112
I. Voraussetzungen	113
1. Besitzverschaffung durch Straftat	113
2. Besitzverschaffung durch schuldhaft verbotene Eigenmacht	113
II. Rechtsfolgen	114
E. Die Haftung des redlichen Besitzers	115
I. Gutgläubiger Eigenbesitzer	115
II. Gutgläubiger Fremdbesitzer	115
1. Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im Drei-Personen-Verhältnis, § 991 Abs. 2	115
2. Haftung des gutgläubigen Fremdbesitzers im Zwei-Personen-Verhältnis	116

III. Nutzungsersatzanspruch gegen den gutgläubigen unentgeltlichen Besitzer, § 988	117
1. Unentgeltlichkeit des Besitzerwerbs	117
2. Rechtsgrundlos = unentgeltlich?	118
IV. Herausgabe von Übermaßfrüchten, § 993 Abs. 1	119
■ Check: Die Haftung des unrechtmäßigen Besitzers (Teil 2)	120
F. Die Gegenrechte des unrechtmäßigen Besitzers, §§ 994 ff.	121
I. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz notwendiger Verwendungen, § 994 Abs. 1	121
1. Verwendung	121
2. Notwendigkeit	122
II. Anspruch des redlichen Besitzers auf Ersatz nützlicher Verwendungen, § 996	123
III. Verwendungsersatzanspruch des bösgläubigen oder verklagten Besitzers, § 994 Abs. 2	124
IV. Wegnahmerecht des Besitzers, § 997	125
V. Sonderproblem: Konkurrenz der §§ 994 ff. zu §§ 951, 812	126
■ Check: Verwendungsersatzansprüche des unrechtmäßigen Besitzers	128
4. Abschnitt: Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch, § 1004	129
A. Anspruchsteller = Eigentümer	129
B. Eigentumsbeeinträchtigung	129
I. Entziehung der Sache	129
II. Beschädigung der Sache	130
III. Unbefugte Nutzung der Sache	130
IV. Besondere Störungen bei Grundstücken	130
V. Keine Störung bei ideellen Einwirkungen	131
VI. Keine Störung bei negativen Einwirkungen	131
C. Keine Duldungspflicht	132
D. Anspruchsgegner = Störer	132
I. Handlungsstörer	132
II. Zustandsstörer	133
1. Natürliche Immissionen	133
2. Technisches Versagen	134
E. Rechtsfolge: Beseitigung oder Unterlassung	135
I. Beseitigung, § 1004 Abs. 1 S. 1	135
II. Unterlassung, § 1004 Abs. 1 S. 2	135
■ Check: Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch gemäß § 1004	136